

CHILE-MAGAZIN

reformierte kirche
wolhusen

1/2023



WIR SIND KIRCHE



Gino:

«Ich fand es schön, Geschenke für Kinder zu machen, die es nicht so gut haben. Mit dem Hubstapler haben wir die grossen Kartons mit den vielen Päckli auf die Pallets gebracht. Ich würde das sofort wieder machen.»

Sämi:

«Wir konnten viele Päckli für die Kinder im Osten einpacken. Das Tolle daran war, zu wissen, dass man anderen eine Freude macht!»

Impressum

Herausgeberin
Reformierte Kirche Wolhusen
Bahnhofstrasse 22
6110 Wolhusen

Telefon 041 490 01 93
administration.wolhusen@reflu.ch

Redaktion Text und Bild
Iris Fehlmann, Peter Bigler, Rebekka
Renggli, Martin Kuckelsberg

Gestaltung und Druck
Meyer Rottal Druck AG
Grindel 37, 6017 Ruswil

Auflage
900 Exemplare
Gedruckt auf Image Impact

Coverbild
Bild zur Ökumenischen Kampagne
«Hungertuch»



VORWORT

*Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser*



Das Jahr 2023 hat volle Fahrt aufgenommen. Die Fasnacht ist bereits Vergangenheit und vor uns stehen die Passionszeit und Ostern. Neu bietet Pfarrer Martin Kuckelsberg eine Passionsbesinnung an. Die Kirchentüren stehen an vier Dienstagabenden zur Passionsbesinnung offen – bitte eintreten!

Mit dem Start des Frühlings geht das Planen der Sommerzeit einher. Gerne verweise ich darauf, dass auch diesen Sommer wieder das Konflager stattfinden wird. Es geht wieder nach Frankreich ans Meer zum Surfen, Campen und Beachen. Bitte beachten Sie die Termine auf Seite 5 für ihre Ferienplanung.

Und zum Schluss ein grosses MERCI! Rosita Bucher wird Ende Juni ihren letzten regulären Einsatz als Organistin in der Reformierten Kirche Wolhusen haben. Nach mehr als 30 Jahren zuverlässigen Orgeldienst darf Rosita in den wohlverdienten «Orgelruhestand» treten.

Viel Spass beim Lesen wünscht

*Peter Bigler
Präsident Kirchenvorstand*

GEMEINSAMES KIRCHLICHES LEBEN

Aus dem Unterricht der 7./8. Klasse

Es freut uns, Ihnen allen einen kleinen Einblick in den Unterricht der 7./8. Klasse zu gewähren:



...im August

Wir sind im Heiligkreuz beim Kraftbaum gestartet und haben uns mit unseren Wurzeln auseinandergesetzt: Was gibt mir Kraft im Alltag? Wo beziehe ich Nahrung für meine Seele? Könnte der Glaube an Gott etwas sein, das mich verankert und mir festen Halt gibt, wenn Stürme im Leben aufkommen?

Beim anschliessenden Barfusslaufen auf Moos, Steinen und in eis-kaltem Bergwasser entdeckten wir die hartgesottenen und ganz mutigen Kollegen unter uns... Auf dem Seelensteg staunten wir in der Ruhe der unberührten Natur

über die ganz kleinen Details der genialen Schöpfung.

...im September

Als «Detektive» haben wir auf dem Friedhof nach Botschaften auf den Grabsteinen gesucht und dabei eine Hoffnung kennengelernt, die über das irdische Leben hinausgeht: Warum lässt jemand das Wort «DAHEIM» auf seinen Grabstein schreiben?

... im Oktober

Wir durften unter der kundigen Leitung von Lukas Schär und seinem Team im Restaurant Kapello die Eltern und Geschwister bekochen.





... im Januar

Das neue Jahr begann für uns mit der Vorbereitung des Familiengottesdienstes.

Die Predigt kam buchstäblich in der Form eines Fünflibers in die Kirche hineingerollt. DOMINUS PROVIDEBIT - Gott wird vorsehen, steht auf der Aussenkante eines jeden Fünflibers. Zu wissen, dass auch als junger Mensch nicht alles nur von den eigenen Anstrengungen abhängt sondern, dass da jemand über mir steht und vorsorgt, damit zur rechten Zeit die Türen aufgehen und täglich an meiner Seite mitgeht, - das kann unheimlich entspannen und froh machen.

... im November

In der Adventszeit halfen wir auf der Basisstation der Weihnachtspäckli-Aktion in Hopöschen tatkräftig mit und packten als kleines, aber hoch motiviertes Team insgesamt 70 Päckli ein!

Da es uns interessierte, was mit den Päckli geschehen ist, besuchten wir im Februar auch noch den Abend mit Rückblick auf die Sammlung. Die Erlebnisberichte mit den Bildern aus Osteuropa haben uns sehr beeindruckt.

Konflager 2023

Das diesjährige Konflager findet **vom 16. Juli bis 23. Juli 2023** an der Atlantikküste in Frankreich unter dem Motto «Surfcamp» statt.

«Ob mit oder ohne Surfunterricht – sei auch du mit dabei!»

Alle Schülerinnen und Schüler aus dem Unterricht der 7. und 8. Klasse sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Weitere Informationen

Elisabeth Müller, Katechetin, Telefon 041 484 27 57 oder
Lukas Schär, Kirchenvorstandsmitglied, Telefon 079 580 44 55

GEMEINSAMES KIRCHLICHES LEBEN

Mit Augen und Ohren auf Stationenweg «Jesu ans Kreuz»

Wir laden Sie herzlich ein zu den vier Passionsbesinnungen, die im März jeweils dienstagsabends ab 19.00 Uhr in der Reformierten Kirche Wolhusen stattfinden.

Um uns auf den Stationenweg «Jesu ans Kreuz» vorzubereiten, betrachten wir unter der Kanzel zunächst das Hungertuch «Dein blaues Wunder» des Nigerianers Emeka Udemba. Sie finden dieses abgebil-

det auf der Titelseite. Eigens dazu verfasste Meditationshefte werden verteilt, um unsere Ein- und Ansichten zu vertiefen. Dann hören wir abschnittsweise aus der Passionsgeschichte nach Markus' Evan-

gelium (Mk 14f): vom Eintritt in Bethanien übers letzte Mahl, über den Garten Gethsemane usw. Wie sich Ihre Sinne auf Passion einlassen können... sind Sie herzlich eingeladen!

Musikalisches im Gottesdienst

Diverse Vereine in und um Wolhusen engagieren sich musikalisch. Und Musik gehört ja schlicht und natürlich auch zum Gottesdienst: Die Orgel spielt, wir singen etc.

Am 2. und 23. April, jeweils zum Gottesdienst mit Tauffeiern lassen wir uns instrumental und stimmlich bereichern: am Palmsonntag, 2. April, spielt ein Bläserquintett

der Feldmusik Wolhusen, zu Ostern am 9. April, erfreut uns das Trompetenspiel von Fredy Rösli und am 23. April erfüllt das Jodlerdoppelquartett Bärgrünneli

unser Gehör im kirchlichen Raum. Allen Mitwirkenden herzlichen Dank und ebenso herzliche Einladung an Sie alle zu vielseitigem Musikgenuss.

Licht im Osten: Kirche für und in die Welt

Am Sonntag, 4. Juni, besucht anlässlich des Missionssonntages wie gewohnt ein Vertreter einer Missionsgesellschaft die Gottesdienstgemeinde in Wolhusen.

Nach kurzer Hinführung im Gottesdienst wird Herr Martin Kurz von «Licht im Osten» in der Sonnentube die Aktivitäten in Sachen

Mission genauer vorstellen. Aufschlussreich ist auch der Sammelpunkt von «Licht im Osten» just in Hopöschen/Ruswil, wo

sich unsere Konfirmanden an einer Adventspaketaktion im 2022 beteiligten.

(Bericht Seite 5)

Wohin gehen Ihre Kollekten?

Sie fragen sich sicher manchmal, wer wohl die Kollekten bestimmt. Neben den Bestimmungen der Luzerner Landeskirche für ausgewählte Sonntage und besondere Hochfeste sind wir schon im Vorfeld der Gottesdienstplanung recht frei. Natürlich begegnet die Kol-

lektenfrage auch im Zusammenhang einer Abdankung. Reiflich bedacht, legen sich hier Zweckbestimmungen nahe, deren Nutzniesser oder Begünstigte bedürftig und möglichst im näheren Umkreis der Kirchgemeinde Wolhusen. Uns ist daran gelegen, mög-

lichst keine Verwaltungsausgaben zu unterhalten; wir wollen unsere Nächsten, also Nachbarn direkt unterstützen, und zwar anstelle von neue Abhängigkeiten zu schaffen, vielmehr Mitmenschen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

Gottesdienste in der Reformierten Kirche Wolhusen

Datum	Zeit	Art	Beteiligte
12.03.23	09.30	Gottesdienst	Pfarrer Martin Kuckelsberg
14.03.23	19.00	Passionsbesinnung	Pfarrer Martin Kuckelsberg
19.03.23	09.30	Familiengottesdienst mit 5./6. Klasse, anschl. Kirchenkaffee	Pfarrer Martin Kuckelsberg und Katechetin Carmen Köhmann Lustenberger
21.03.23	19.00	Passionsbesinnung	Pfarrer Martin Kuckelsberg
28.03.23	19.00	Passionsbesinnung	Pfarrer Martin Kuckelsberg
02.04.23	09.30	Gottesdienst mit Taufe und musikalischer Begleitung des Bläserquintett der Feldmusik Wolhusen	Pfarrer Martin Kuckelsberg
07.04.23	09.30	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Martin Kuckelsberg
09.04.23	09.30	Ostergottesdienst mit Abendmahl und musikalischer Begleitung	Pfarrer Martin Kuckelsberg
16.04.23	09.30	Gottesdienst	Pfarrer Margrit Schönholzer
23.04.23	09.30	Gottesdienst mit Taufe und musikalischer Begleitung des «JDQ Bärgrünneli» anschl. Kirchenkaffee	Pfarrer Martin Kuckelsberg
07.05.23	09.30	Singgottesdienst mit 1. – 6. Klasse	Pfarrer Martin Kuckelsberg und Katechetinnen
14.05.23	09.30	Gottesdienst	Pfarrer Martin Kuckelsberg
18.05.23	09.30	Auffahrtsgottesdienst	Pfarrer Martin Kuckelsberg
28.05.23	09.30	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl anschl. Kirchenkaffee	Pfarrer Martin Kuckelsberg
04.06.23	09.30	Missionsgottesdienst mit «Licht im Osten»	Pfarrer Martin Kuckelsberg Martin Kunz
11.06.23	09.30	Gottesdienst	Pfarrer Martin Kuckelsberg
18.06.23	09.30	Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag anschl. Kirchenkaffee. Erlös zu Gunsten des Flüchtlingshilfswerk	Pfarrer Martin Kuckelsberg
02.07.23	09.30	Kirchgemeindesonntag	Pfarrer Martin Kuckelsberg

Gottesdienste im Alterswohncentrum Ruswil

Datum	Zeit	Art	Beteiligte
12.03.23	11.15	Gottesdienst	Pfarrer Martin Kuckelsberg
14.05.23	11.15	Gottesdienst	Pfarrer Martin Kuckelsberg
11.06.23	11.15	Gottesdienst	Pfarrer Martin Kuckelsberg

Die Gottesdienste in Ruswil finden im Mehrzweckraum des Alterswohncentrums Ruswil, im Untergeschoss, statt.

GEMEINSAMES KIRCHLICHES LEBEN

Unterricht in der Reformierten Kirche Wolhusen

Alle Unterrichtstermine sind auf unserer Internetseite unter www.reflu.ch/wolhusen/angebote/unterricht zu finden.

Anlässe

Datum	Zeit	Art	Ort
15.03.23	19.00	Treffen Besuchergruppe	Sonnenstube, Ref. Kirche Wolhusen
23.03.23	14.00	Kultur & Kaffee Vortrag «Landschaft Entlebuch»	Sonnenstube, Ref. Kirche Wolhusen
29.03.23	14.00	Fiire mit de Chliine	Ref. Kirche Wolhusen
13.04.23	14.00	Jass- und Spielnachmittag	Sonnenstube, Ref. Kirche Wolhusen
27.04.23	14.00	Kultur & Kaffee Musikalische Reise mit «Tre Maestri»	Sonnenstube, Ref. Kirche Wolhusen
11.05.23	14.00	Jass- und Spielnachmittag	Sonnenstube, Ref. Kirche Wolhusen
25.05.23	14.00	Kultur & Kaffee Besuch Paraplegikerzentrum Nottwil	SPZ Nottwil
08.06.23	14.00	Jass- und Spielnachmittag	Sonnenstube, Ref. Kirche Wolhusen
21.06.23	14.00	Fiire mit de Chliine	Reformierte Kirche Wolhusen
22.06.23	14.00	Kultur & Kaffee Vortrag «Mythos Fledermäuse»	Sonnenstube, Ref. Kirche Wolhusen

Kultur & Kaffee am Donnerstag, 25. Mai 2023

Im Mai organisiert «Kultur & Kaffee» einen Besuch im ParaForum – das Besucherzentrum der Schweizer Paraplegiker-Stiftung in Nottwil.

Spannendes zum Thema Querschnittlähmung lernen und einen Perspektivenwechsel erleben?

Das Besucherzentrum lädt dazu ein. Die geführte Tour durch die Ausstellung zeigt den Alltag mit einer Querschnittlähmung auf. Für

den Besuch im ParaForum bitten wir um eine Anmeldung bis zum

Freitag, 12. Mai 2023
bei der Administration der Reformierten Kirche Wolhusen.

(Siehe unten)

Für die Hin- und Rückreise sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Falls sie bereit sind mit ihrem privaten Auto nach Nottwil zu fahren und weitere Personen mitzunehmen, bitte bei der Anmeldung bekannt geben. Vielen Dank für die Mithilfe!

Anmeldung

Telefon 041 490 01 93, E-Mail: administration.wolhusen@reflu.ch
oder über unsere Webseite www.reflu.ch/agenda/veranstaltungen.

Termine zum Vormerken

Datum	Zeit	Art	Ort
15.08.23	ganzer Tag	Kirchgemeindeausflug	folgt
07.11.23	19.30	Kirchgemeindeversammlung	Reformierte Kirche Wolhusen

PERSONELLES UND AKTUELLES

«Fiire mit de Chliine» – Bartimäus

Die Kinderbibel – ein dickes Buch, indem viele Geschichten von Menschen drinstehen, die Jesus begegnet sind.

Im nächsten «Fiire mit de Chliine» geht es um die Geschichte von Bartimäus. Ein Blinder, der mit dem Herzen sehr gut sehen kann. Deshalb wird er auch «hellhörig», als Jesus in die Stadt zieht. Er muss sich lautstark bemerkbar machen, um die notwendige Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Was macht Jesus nun mit diesem blinden Mann?

Die ganze Geschichte wird in der Feier erzählt. Alle kleinen Zuhörer/-innen in Begleitung sind herzlich eingeladen an der Feier teilzunehmen. Wir treffen uns am **Mittwoch, 29. März um 14.00 Uhr** in der Reformierten Kirche Wolhusen



Weitere Daten: Mittwoch, 20. September und Mittwoch, 22. November 2023



Internationaler Frauentreff Wolhusen

Frauen aus aller Welt begegnen sich in der Sonnenstube der reformierten Kirche um 19.30 Uhr.

2023

Di, 31. Januar

Di, 27. Juni

Di, 28. Februar

Di, 29. August

Di, 28. März

Di, 26. September

Di, 25. April

Di, 31. Oktober

Di, 30. Mai

Di, 28. November



INTEGRATION
WOLHUSEN
WERTHENSTEIN

♥-lich willkommen!

Alice Felder
079 215 51 39
alicefelder@bluewin.ch

Käthi Vontobel
079 899 48 88

PERSONELLES UND AKTUELLES

Interviewfragen an Rosita Bucher

Nach rund 31 Jahren tritt Rosita Bucher Ende Juni in den wohlverdienten «Orgelruhestand». Ein Blick zurück und ein Einblick ins Organistenleben.

Beinahe 31 Jahre warst du Organistin in der Reformierten Kirche Wolhusen. Kannst du dich noch an deinen allerersten Einsatz als Organistin erinnern? Wie war das dazumal?

Bis Ende Juni werden es sogar 31 Jahre sein, es ist kaum zu glauben! Ab Juli wird mir ganz bestimmt etwas fehlen. Im Laufe der Jahre bin ich in diese Kirchgemeinde hineingewachsen und habe mit ihr Höhen und Tiefen erlebt. Das prägt und verbindet.

Meinen ersten Einsatz hatte ich gleich an einem Hochfest, nämlich an Pfingsten. Margrith Hauenstein hatte mich dafür «angeworben». Sie suchte eine zweite Hälfte, weil ihr das ganze Pensum zu viel war. Wie sie auf mich gekommen war, weiss ich nicht, war ich doch mehrere Jahre nicht mehr als Organistin tätig gewesen. Wahrscheinlich hatte jemand aus Wolhusen gewusst, dass ich früher Orgel gespielt hatte.

Natürlich hatte ich vor dem ersten Einsatz nach so langer Zeit ziemlich Lampenfieber. Zudem war mir das Liedgut der reformierten Gemeinde teilweise weniger gut bekannt. So schlecht kann der erste Einsatz aber nicht gewesen sein: Ich wurde jedenfalls angestellt.



Ursprünglich bist du Lehrerin und Logopädin. Wie kamst du zur Orgelmusik?

Meine ersten Orgelstunden hatte ich bereits in der 2. Sek. beim damaligen Organisten und Chorleiter Franz Ziswiler in der katholischen Kirche.

Im Lehrerinnenseminar durfte ich dann aber nicht damit fortfahren, weil damals nur Klavier oder Geige gewählt werden konn-

ten. Erst im vierten Jahr konnte ich dann das Orgelspiel als Fach belegen. Während der ersten drei Jahre als Lehrerin absolvierte ich in der Freizeit die damalige Kirchenmusikschule in Luzern und schloss diese mit dem B-Diplom ab (Organistin im Nebamt). Während des Logopädiestudiums kam dann die Anfrage von Margrith Hauenstein. Seither habe ich also das Organistenamt ausgeübt.

PERSONELLES UND AKTUELLES

Hast du ein Lieblingslied, welches du immer wieder gerne auf der Orgel spielst?

Nein, ein Lieblingslied habe ich nicht. Es gibt in jedem Zyklus des Kirchenjahres Lieder, die mir gefallen. Ich mag aber auch modernere Formen des Gesangs und finde es schade, dass diese relativ selten gesungen werden, obwohl sie im Kirchengesangbuch vorhanden wären. Damit meine ich auch wiederkehrende Verse, die in einem Text eingebettet sind.

Während dieser Zeit hast du einiges erlebt. Gibt es eine Gelegenheit, die dich noch heute zum Schmunzeln bringt?

Im Nachhinein können auch Ereignisse erheiternd wirken, die im Moment des Geschehens peinlich sind. So brachte ich einmal die ganze Gemeinde samt Pfarrer zum Verstummen, weil ich den Faden verloren hatte und zuerst falsch, dann nicht mehr spielte. Als es unten ruhig wurde, setzte ich mit der Orgel an der richtigen Stelle wieder ein, sodass das Lied doch noch einhellig zu Ende gesungen werden konnte.

Mit welchen Adjektiven würdest du die Orgel in der Reformierten Kirche Wolhusen beschreiben?

Die Orgel ist ursprünglich von der bekannten Firma Goll in Luzern gebaut worden. Sie eignet sich mit dem klaren Klang gut für barocke und klassische Stücke. Spä-

ter wurde sie von der Firma Pürro in Willisau mit zwei weiteren Registern ergänzt, welche eine weitere Gestaltungsmöglichkeit erlauben. Mit etwas Fantasie beim Registrieren lassen sich auch kleinere romantische Werke wiedergeben.

Wenn der Orgelbauer das Instrument stimmt (2mal jährlich), staune ich immer wieder, was alles an Pfeifen in dem kleinen Gehäuse hinter dem Spieltisch untergebracht ist. Es ist toll, ein solches Instrument zur Bereicherung der Gottesdienste zur Verfügung zu haben. Dafür möchte ich an dieser Stelle der Kirchgemeinde danken.

Ein Komponist, der aus deiner Sicht die Orgelmusik geprägt hat?

Jede Epoche hat prägende Komponisten und damit auch ihre spezielle Musik. Kein Organist kommt an J. S. Bach vorbei, der unzählige kirchliche Werke geschaffen hat. Er ist wohl auch für die Orgelmusik der wichtigsten Komponisten. Viele spätere Komponisten haben auf Bach zurückgegriffen und ihn als Vorbild benutzt. Das gilt sogar bis heute.

Du hast schon mit vielen Solisten und Instrumenten gespielt. Gibt es eine Kombination eines Instruments und der Orgel, die du besonders magst und wieso?

An den wichtigsten kirchlichen Festtagen ist es üblich, dass ein Solist zugezogen wird. Dieses Zusammenspiel hat mir schon immer

gefallen. Je nach Festtag und Verfügbarkeit wähle ich die Instrumente aus. Sie unterstreichen den Charakter des Festes mit ihrem Klang. So klingt z.B. eine Trompete oder Posaune festlich, Geigen oder Flöten tönen weicher. Was ich gerne einmal gehabt hätte, wäre eine Oboe gewesen. Das ist nicht so einfach. Profis spielen häufig in Orchestern und sind darum an Hochfesten kaum abkömmlich.

Herzlichen Dank, Rosita für deinen sehr geschätzten Einsatz zu Gunsten unserer Kirchgemeinde und wir wünschen dir weiterhin viele schöne und glückliche Stunden und freuen uns, dich weiterhin in unserer Kirche begrüßen zu dürfen!

Statistik 2022

(Stand 31.12.2022)

Kirchgemeindemitglieder	1176
Kircheneintritte	1
Kirchenaustritte	22
Taufen	3
Konfirmation	6
Abdankungen	7
Anzahl Schüler/-innen im Religionsunterricht	66
Angestellte Mitarbeitende (inkl. Stellvertretungen)	10

KONTAKTE

Reformierte Kirche Wolhusen

Bahnhofstrasse 22
6110 Wolhusen

Pfarramt

Martin Kuckelsberg
041 490 11 60
pfarramt.wolhusen@reflu.ch

Kirchgemeindepräsident

Peter Bigler
041 490 21 52
peter.bigler@reflu.ch

Administration

Rebekka Renggli
041 490 01 93
administration.wolhusen@reflu.ch

Sigristin

Jasmine Schmidiger
077 447 14 71
sigristin.wolhusen@reflu.ch

Das vollständige Adressverzeichnis und weitere Informationen
finden Sie unter: www.reflu.ch/wolhusen

reformierte kirche
wolhusen